VTS GmbH
KUNSTSTOFFE
Vertriebs- und Techno-Service

Lagebericht 2025 der VTS GmbH Kunststoffe, Vertriebs + Technoservice in Wien

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die VTS GmbH ist seit mehr als 25 Jahre in den Bereichen Handel und Vertrieb von Kunststoffgranulaten, Compounds und Regeneraten tätig. Damit verbunden sind die technische Projekt- und Vertriebsberatung, auf deren Basis die Geschäftsaktivitäten aufgebaut sind.
Die VTS GmbH Wien verfügt über keine Zweigniederlassungen.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Große Sorgen bereiten dem Unternehmen die sehr differenzierten Marktbedingungen, die wesentlich von fremden Faktoren bestimmt sind und von uns nicht direkt beeinflusst werden können,
Die wirtschaftliche Situation stellt sich für unser Unternehmen, welches in der Kunststoffbranche tätig ist, trotz angespannter Marktsituation derzeit noch positiv dar.

Geschäftsverlauf

Hinsichtlich des Geschäftsverlaufs wird auf die Bilanz zum 31.12.2025 sowie auf die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 hingewiesen.
Trotz aller marktwirtschaftlichen Anspannungen können wir für das Geschäftsjahr 2025 wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Starke Projektarbeit unserer Mitarbeiter/Innen mit Kunden, Neukunden und vielen Interessenten ermöglichen auch in dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage noch eine gute Basis für unser Unternehmen.

Die laufende und gezielte Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die konsequente und zielorientierte Personalpolitik gewährleisten, dass wir auch in Zukunft notwendige Ziele erreichen können.

Wir erwarten trotz schwierigsten Marktbedingungen auch für das kommende Geschäftsjahr 2026, ein positives Geschäftsjahr, auch wenn mit Umsatzeinbußen gerechnet werden muss.

Die von uns geplanten und erwarteten Ziele für das Geschäftsjahr 2025 wurden sowohl im Mengen, als auch im Umsatz- und Ergebnisbereich, weitestgehend erfüllt.

Lage des Unternehmens

Die VTS GmbH weist weiterhin eine stabile Finanz- und Vermögenslage aus.
Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen. Offene Forderungen werden von unseren Kunden im Wesentlichen noch innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ausgeglichen.
Das langfristig gebundene Vermögen des Unternehmens ist vollständig durch Eigenkapital gedeckt. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten können mit den vorhandenen liquiden Mitteln und der Liquidität aus den kurzfristigen Forderungen bzw. aus der Lagerumschlagshäufigkeit bedient werden.

Die Ertragslage der Gesellschaft liegt immer noch im Rahmen unserer Vorstellungen. Die angespannte Marktsituation beeinflussen allerdings zum Teil unsere Planungsziele. Die von der Geschäftsleitung vorgegebenen Ziele für das Jahr 2025, sowohl in der verkauften Menge, wie auch im Ergebnis konnten trotz aller Unsicherheiten annähernd umgesetzt werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für unser Unternehmen wichtigen finanziellen Leistungsindikatoren stellen die Umsatzrendite und der Cashflow dar. Beide Kennzahlen weisen gute Grundlagen auf. Eigenmittelquote nach § 23 URG: 74,2%. Die Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG findet keine Anwendung, da kein Fremdkapital in Anspruch genommen wird. Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens kann somit als gut bezeichnet werden.

Forschung und Entwicklung

Die VTS GmbH als Handelsunternehmen hat keine eigene Forschung und Entwicklung.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind die allgemein bekannten, weltweiten Krisenherde, und die noch immer im Abwärtstrend verlaufende Konjunktur in Deutschland, Österreich und Europa. Beunruhigend sind die nicht vorhersehbaren Veränderungen durch die US-Administration, sowie die offenen Fragen zum wirtschaftskreislauf durch die Belieferung von Rohmaterialen an die großen Kunststoffplayer. Diese Faktoren werden mit aller Wahrscheinlichkeit die Marktentwicklung in Europa in den kommenden Monaten und Jahren durchaus wesentlich beeinflussen.

IV. Prognosebericht

Grundsätzliche Änderungen in der Geschäftspolitik unseres Unternehmens sind nicht geplant, da die noch vorhandenen Erfolge auf den bewährten Unternehmensstrategien basieren und weiterhin fortentwickelt werden.
Wir rechnen für das Jahr 2026, sofern die weltweiten Unruhen keine extremen Veränderungen mit sich bringen, mit einer stabilen, aber verminderten Entwicklung im Mengen- und Umsatzbereich.
Die von unseren Partnern entwickelten Kunststoffgranulate, die zum Teil ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen, sollten in den kommenden Jahren weiterhin stabile Verkaufserfolge bringen.

V. Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

1. Allgemeiner Risikobericht

Insbesondere die europäische Konjunktur, mit großen Schwächen in Deutschland, Österreich und Frankreich, sowie die sehr angespannte Situation im Nahen Osten, dem amerikanischen Markt und die chinesischen E-Auto-Entwicklungen beobachten wir sehr aufmerksam im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten.
Die Risiken, im Zusammenhang mit den Spannungen in der ganzen Welt, vor allen Dingen im Bereich der Rohstoffversorgung, sind für unser Unternehmen nicht klar und eindeutig zu erfassen. Die Auswirkungen auf die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in Österreich, Deutschland und Europa werden insbesondere durch die schwächelnde Konjunktur in der BRD geprägt und beeinflussen den Erfolg der VTS GmbH Wien sehr stark. Die Entwicklungen im Nahen Osten, in Asien und Amerika können wir derzeit so gut wie gar nicht oder nur bedingt beurteilen.
Die VTS GmbH hat keine Währungsrisiken. Das Unternehmen bedient sich beim Materialeinkauf, wie auch bei sonstigen Einkäufen zuverlässiger und qualitätsbewusster Vertragspartner, mit denen wir seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Grundlage für unsere Zusammenarbeit aufgebaut haben.
Unsere Partner sind ebenfalls zum großen Teil von Dritten abhängig und können die Entwicklung der weltweiten Verknappung von Ressourcen nicht eindeutig abschätzen oder gar beeinflussen.

Das Risiko wesentlicher Zahlungsausfälle ist nach unserer Einschätzung derzeit noch sehr begrenzt, weil der Kundenstamm unserer Gesellschaft weit gefächert ist.

Dem Druck der Mitbewerber begegnet die VTS GmbH mit einer breiten, sich ständig weiterentwickelnden Produktpalette, mit sehr hohem Qualitätsniveau und besonderer Zuverlässigkeit sowie mit kundenspezifischen Produktentwicklungen.

2. Spezieller Risikobericht

Die sehr stark schwankenden und nicht einzuschätzenden Rohstoffpreis-Entwicklungen insbesondere im Rohölmarkt, als Grundlage der Kunststoffherstellung, sind ein sehr, sehr hohes Risiko, das von unseren Partnern und uns nicht eindeutig beurteilt und eingeordnet werden kann.
Insbesondere auch die Verfügbarkeit von Zusatzstoffen wie Additiven, Füll- und Verstärkungsstoffen, die zum Teil aus dem asiatischen Raum stammen, stellen für unsere Partner und unser Unternehmen derzeit ein nicht einzuschätzendes Risiko dar. Die weitere Entwicklung kann dadurch mitunter beeinflusst werden. Darüber hinaus ist der weltweite Bedarf an Kunststoffen und die sich daraus ergebenden Lieferengpässe schwer einzuschätzen, zumal etliche Basisstoffe nur noch in Asien hergestellt werden.
Die Marktentwicklungen unserer Kunden sind je nach Branchenzugehörigkeit sehr unterschiedlich. Aus all den uns vorliegenden Informationen ist kein eindeutiger Trend, der uns betreffenden Marktentwicklung, für die nahe Zukunft absehbar.

Aus heutiger Sicht werden sich die Kunststoff- und Rohstoffpreise 2026, wie in den vergangenen Jahren, sehr labil und sprunghaft bewegen. Mit sehr stark differenzierenden Preisveränderungen ist zu rechnen. Die Verfügbarkeit der Polymer-Rohstoffe, mit Additiven sowie Füll- und Verstärkungsstoffen ist auf Grund der zum Teil vorhandenen Abhängigkeit vom asiatischen Markt mit einem besonderen Risiko bzgl. der zuverlässigen Belieferung verbunden. Weitere Risiken sehen wir insbesondere in stark schwankenden und steigenden Einkaufspreisen, die zum Teil an die verarbeitenden Unternehmen nicht vollumfänglich weitergegeben werden können. Diese Unsicherheitsfaktoren werden die Margen in der Zukunft stark beeinflussen.
Die weltweiten Unsicherheiten hinterlassen ihre Spuren und führen in diversen Branchen zu Mengen- und Umsatzeinbußen, die sich nach unserer Einschätzung aber im Jahre 2026 auf einem erträglichen Niveau stabilisieren könnten. Wir können allerdings nicht abschätzen, welche Auswirkungen die globale Marktentwicklung am Ende für alle von uns zu beliefernden Branchen bringen wird.

Chancenbericht

Für die Elektromobilität wurden von unseren Partnern neue Produkte entwickelt, die unsere Mengen- und Umsatzziele vermutlich in den kommenden Jahren positiv beeinflussen können.

Wir hoffen, dass eine starke Entwicklung für die Elektromobilität unsere Maßnahmen zur Wirkung kommen lassen werden. Das wesentlich erweiterte Produktportfolio ist dazu geeignet, neue Geschäftsanbahnungen in neuen Märkten und Branchen erfolgreich umzusetzen.

Unser Ziel, die Abhängigkeit von diversen Branchen zu minimieren, wird weiterhin fortgesetzt.

Gesamtaussage

Trotz der vorstehend genannten Risiken gehen wir von einer positiven Entwicklung unseres Unternehmens auch in 2026 aus. Für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung sind die Grundlagen weitestgehend geschaffen. Umfassende und zielgerichtete Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter aber auch die Erweiterung unserer Produktpalette wird die Erschließung neuer Branchen und Märkte ermöglichen.

Wien, den 22. September 2026

Richard Schuller
Geschäftsführer